

Maziar Jafroodi

Was folgt auf die Nation?

Nationale Identität und gesellschaftliche Modernisierung

120 Seiten | 1999 | EUR 12.80 | sFr 22.90
ISBN 3-87975-734-8



Die Entwicklung der kapitalistischen Welt nach dem Zweiten Weltkrieg, insbesondere seit den 70er Jahren, untergräbt mehr und mehr die Grundlagen des Nationalstaates. Aufgrund großer Veränderungen in der internationalen Arbeitsteilung, deren Ursachen vor allem bei den multinationalen Unternehmen zu suchen sind, schrumpft die Bedeutung nationaler Wirtschaften zusehends.

Indes ist kaum absehbar, welche internationalen Institutionen die soziale, kulturelle und politische Integration der Gesellschaft regeln werden.

Nationalstaat und Nationalbewußtsein sind ein Produkt der Moderne. Jafroodis Problemaufriß zeigt, daß der Nationalismus auch in der heutigen Weltpolitik noch seine Sympathisanten hat, aber unter den veränderten Bedingungen der Internationalisierung und Globalisierung der Ökonomie keine Perspektive mehr für eine sozial gerechte und demokratische Entwicklung der Gesellschaft bietet.

Inhalt:

Vorbemerkung

Historische Entstehungsbedingungen von Nationalstaat und Nationalbewußtsein

Die dynastischen Staaten

Der absolutistische Staat

Auflösung der religiösen Gemeinschaft, Erweiterung der Kommunikationssphäre und Entwicklung der Sprachen

Das Beispiel England

Schlußfolgerung: Herausbildung eines kollektiven Selbstbewußtseins

Die nationale Identifikation

Die ursprünglichen Nationen

Etappen der europäischen Nationalstaatsbildung

Der Übergang zur nationalen Integration der Massen

Kapitalistische Industrialisierung und Entwicklung des Schulwesens

Politische Demokratisierung und Homogenisierung

Die Arbeiterbewegung

Schlußfolgerung: Der Nationalstaat bringt die Nation hervor

Der Nationalismus

Die soziale Basis nationalistischer Bewegungen

Völkische Ideologie und Faschismus

Ursachen nationaler Massenbewegungen

Schlußfolgerung: Schritte auf dem Weg zur Bildung nationalistischer Bewegungen

Triumph des Nationalitätsprinzips

Europa in der Zwischenkriegszeit

Nation und Nationalismus in der »Dritten Welt«

Nationalismus heute

Die Auflösung der Sowjetunion

Die Teilung Jugoslawiens

Schlußfolgerung: Nationalismus als Reaktion auf Probleme der Moderne

Weltwirtschaft und Nationalstaat

Globalisierung der Ökonomie

Die Europäische Integration

Die Asymmetrie zwischen wirtschaftlicher Integration und politischem Überbau

Die Regulierungskrise

Die Nationalstaaten als Gefangene der Weltökonomie

Globalisierung ohne Alternative?

Schlußfolgerung: Europa als neue gesellschaftliche Einheit

Die Zukunft der Nation

Literatur

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/was-folgt-auf-die-nation/>